

PRESSE-INFO FDP Ortsverband Wehrheim

Nach Ankündigung von Hessen Mobil: FDP sieht Ampel am Obernhainer Kreuz als zweitbeste Lösung

Die FDP Wehrheim setzt sich seit vielen Jahren für eine bessere Verkehrssicherung am Obernhainer Kreuz (L3041) ein und favorisiert dabei die Errichtung eines Verkehrskreisel als die geeignete Maßnahme. Zuletzt hatten die Liberalen im Januar beim zuständigen Straßenbaulastträger Hessen Mobil ihre diesbezügliche Forderung einmal mehr zum Ausdruck gebracht.

Nun hat Hessen Mobil eine Entscheidung getroffen und den Bau einer Lichtsignalanlage angekündigt. Dazu FDP-Vorstandsmitglied Andreas Bloching: „Wir hatten unlängst im Januar im Austausch mit Hessen Mobil nochmals zum Ausdruck gebracht, warum nach unserer Einschätzung die Errichtung eine Kreisels geboten wäre. Es freut uns, dass Hessen Mobil zu der Überzeugung gekommen ist, dass eine Veränderung am Obernhainer Kreuz notwendig ist. Die Lichtsignalanlage stellt aus unserer Sicht hierbei die zweitbeste Lösung dar.“

FDP-Ortsvorsitzende Ulrike Schmidt-Fleischer bedankt sich bei Hessen Mobil, sich der Thematik nochmals angenommen zu haben. „Die Absicht von Hessen Mobil, eine Verbesserung herbeizuführen, ist klar erkennbar. Die Ampel ist ein wichtiger Schritt, wenngleich wir Liberale nach wie vor der festen Überzeugung sind, dass hier ein Kreisel die optimale Lösung wäre. Es gilt nun abzuwarten, wie die Maßnahme umgesetzt wird und ob sie sich bewährt.“

Klaus Schumann, FDP-Fraktionsvorsitzender, begrüßt es, dass der Gefahrenschwerpunkt Obernhainer Kreuz nun entschärft werden soll: „Wir fragen uns allerdings, ob es nicht besser wäre im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Verbindungsstraße von Wehrheim nach Obernhain doch eine Kreisellösung für das Obernhainer Kreuz zu erstellen. Hierdurch könnten lange Ampelphasen und der mit dem Warten verbundene CO2-Ausstoß vermieden werden.“ Und der stellvertretende FDP-Ortsvorsitzende Ingmar Rega ergänzt: „Der Verkehr muss dann auch nicht gestoppt werden. Die Durchlasshöhe ist größer, es können mehr Fahrzeuge aus den unterschiedlichen Richtungen den Verkehrsknotenpunkt passieren. Auch die Lärmbelastung ist deutlich niedriger, weil längeres Warten und Anfahren entfällt.“

Ebenso würden laufende Kosten im Vergleich zum Ampel-Betrieb gespart. Und: der Verzicht der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (und damit Reduzierung von Betriebskosten) in diesem Bereich wäre möglich.

Im Zusammenhang mit der nun angekündigten Umsetzung der Lichtsignalanlage ergeben sich für die FDP Wehrheim noch einige Fragen. Dazu zählt unter anderem die Frage, welche Steuerung die Anlage erhalten soll. Bloching: „Wir wollen auch wissen, ob die von Hessen Mobil ebenfalls angekündigte Maßnahme, im Kreuzungsbereich und im Vorgriff auf die Einrichtung der Ampelanlage die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h zu reduzieren, vorübergehend oder dauerhaft geplant ist.“ Auch die Frage nach dem Fortbestand der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage am Obernhainer Kreuz sei von Interesse.

FDP Ortsverband Wehrheim

Der Vorstand

Vorstand:

Ulrike Schmidt-Fleischer (1. Vorsitzende)

Ingmar Rega (2. Vorsitzender)

E-Mail: fdp@fdp-wehrheim.de

www.fdp-wehrheim.de

Sitz:

FDP Wehrheim

c/o Ulrike Schmidt-Fleischer

Beckerstraße 6

61273 Wehrheim